

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VON ABB, 7. SEPTEMBER 2022

PETER VOSER

Verwaltungsratspräsident

Anlässlich unserer ordentlichen Generalversammlung im März diesen Jahres habe ich Ihnen angekündigt, dass der Verwaltungsrat die Option einer Abspaltung und Verselbständigung der Division Turbocharging prüfen wird. Wir haben die entsprechenden Abklärungen in den letzten Monaten sehr sorgfältig gemacht und sind einstimmig zum Schluss gekommen, dass eine Verselbständigung unseres Turboladergeschäfts im besten Interesse sowohl von ABB als auch der Division selber ist. Deshalb legen wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, heute den entsprechenden Antrag zur Abstimmung und Genehmigung vor.

Dieser Schritt ist sowohl für ABB wie für das Turboladergeschäft von strategischer Bedeutung: er ermöglicht ABB, sich entsprechend ihrer Strategie auf die Kerngeschäfte Elektrifizierung und Automation zu konzentrieren. Und er erlaubt der Division Turbocharging, künftig als unabhängiges Unternehmen am Markt flexibler und agiler zu operieren. Daraus ergibt sich zusätzliches Wertschöpfungspotenzial für ABB und für die zukünftig selbständig agierende Division.

Wenn Sie dieser Transaktion zustimmen, werden Sie als Aktionärin bzw. Aktionär pro 20 von Ihnen gehaltenen ABB-Aktien eine Accelleron-Aktie als Sachdividende ausgeschüttet erhalten. Die Accelleron-Aktien werden dann voraussichtlich ab dem 3. Oktober an der SIX Swiss Exchange kotiert und gehandelt.

Damit beginnt für Accelleron und ABB knapp 100 Jahre nach der Herstellung des ersten industriellen Turboladers am heutigen Standort in Baden ein neues Kapitel. Die Entwicklung dieses Geschäftes hat den Industriestandort Baden und den weltweiten Ruf von ABB als innovatives Technologieunternehmen mitgeprägt. Diese Geschichte eines Schweizer Industriechampions, mit dem sich seit Generationen die Mitarbeitenden ebenso stark identifizieren wie die zahlreichen Kunden und Partner auf der ganzen Welt, wird nun von Accelleron weitergeschrieben.

Ich bin überzeugt davon, dass auch dieses nun beginnende Kapitel erfolgreich verlaufen wird. Dafür gibt es gute Gründe:

Erstens fällt die Verselbständigung des Turboladergeschäfts in eine Zeit fundamentaler industrieller Umbrüche, die nicht nur grosse Herausforderungen, sondern auch zahlreiche Chancen mit sich bringt. Die laufende Korrektur einer extrem globalisierten industriellen Beschaffung und Produktion durch die Neuorganisation von globalen Lieferketten, eine wieder verstärkt lokale und regionale Fertigung sowie die Bündelung der Kernkompetenzen an diesen Standorten spielt einer selbständigen Accelleron in die Hände. In einem solchen veränderten Umfeld ist ein unabhängiges Agieren von erheblichem Vorteil.

Zweitens ist der hohe Druck seitens Investoren, Politik und Gesellschaft, Emissionen zu senken und die vorhandenen Ressourcen effizienter zu nutzen, ein Steilpass für Accelleron. Unser Turboladergeschäft ist seit Jahrzehnten der Innovations-Leader in der Industrie. Heute ist es führend in der Entwicklung und Produktion hocheffizienter Turbolader, die mit der Umstellung auf CO₂-arme alternative Treibstoffe unverändert eine zentrale Rolle zur Leistungssteigerung von Aggregaten spielen werden. Accelleron wird insbesondere zur Dekarbonisierung der Schifffahrt und der Stromerzeugung auf lange Sicht einen substanziellen Beitrag leisten. Entsprechend positiv sehen wir seine Wachstumsperspektiven.

Drittens verfügt Accelleron über ein exzellentes finanzielles Profil mit einer starken Kapitalbasis, einem robusten Cashflow und einer im Industrievergleich überdurchschnittlichen Profitabilität. Wir sind überzeugt, dass dies dem Unternehmen auch weiterhin branchenweit führende Investitionen in Forschung und Entwicklung erlaubt, was für die Aufrechterhaltung einer starken Wettbewerbsfähigkeit und der Marktführerschaft von Accelleron entscheidend ist.

Schliesslich bleibt es unser beiderseitiges Verständnis, dass wir immer noch ein bisschen besser werden können, was auch die hohe Innovationsfähigkeit von Accelleron mit ihren jährlich 30 – 50 neuen Patenten zeigt. Unser technologisches Wissen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses bei Hochleistungs-Turboladern ermöglicht es uns gleichzeitig, konkret auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Partnerschaftliches Denken ist schliesslich eine Voraussetzung für Erfolg und Wachstum, das gilt in Bezug auf unsere Kunden und Mitarbeitenden wie für unsere Investoren.

Als ABB-Aktionärinnen und Aktionäre werden Sie bei Accelleron an einem weltweit führenden und finanziell erfolgreichen Unternehmen mit hervorragenden Aussichten beteiligt sein. Es verfügt in seinem Sektor technologisch und in Bezug auf seine Marktposition über eine herausragende Stellung, loyale Kunden, ein starkes und erfahrenes Management sowie eine hoch motivierte Belegschaft. Die Division ist eine Perle der Schweizer Industrie, die als eigenständiges Unternehmen ihre Fähigkeiten noch stärker ausspielen kann. Der Verwaltungsrat ist überzeugt davon, dass diese Transaktion im besten Interesse von ABB und von Accelleron liegt.

Ich ersuche Sie deshalb um Zustimmung zum Antrag des Verwaltungsrats zum Spin-off der Accelleron Industries AG.

Herzlichen Dank.